

IMMOFINANZ und Carlyle erwerben Italien-Portfolio

- 230 erstklassige Objekte in norditalienischen Metropolen**
- 320 Millionen Euro für 270.000 m² Gesamtfläche**
- Partnerschaft mit einem der weltweit renommiertesten Investmentunternehmen**

Die IMMOFINANZ Immobilien Anlagen AG hat gemeinsam mit dem Investmentunternehmen The Carlyle Group ein umfangreiches Immobilienportfolio in Norditalien erworben. Das von der San Paolo IMI Group übernommene Paket umfasst 230 Objekte mit 270.000 m² Gesamtfläche. Der Kaufpreis beträgt 320 Millionen Euro. Die IMMOFINANZ, die die Akquisition über ihre Regionalholding IMMOWEST abwickelt, und The Carlyle Group, die über Carlyle Europe Real Estate Partners investiert, sind bei der Transaktion zu jeweils 50 Prozent beteiligt.

Das Portfolio besteht zu rund 70 Prozent aus gewerblichen Immobilien, darunter sind Büroobjekte, Einzelhandelsflächen und Parkhäuser. Rund 30 Prozent entfallen auf den Wohnbereich. Die Immobilien befinden sich durchwegs in guten Lagen der wichtigsten norditalienischen Städte, insbesondere Mailand, Turin, Bologna, Padua, Mestre und Venedig.

Die IMMOFINANZ, die in Italien bisher im Rahmen einer Beteiligung an Carlyle Europe Real Estate Partners vertreten ist (5,7 %-Anteil an einem Portfolio mit rund 200.000 m²), schafft sich mit dieser Akquisition eine starke Marktposition: "Norditalien ist ein wichtiger Baustein in unserer Europastrategie", erklärt Vorstandsvorsitzender Karl Petrikovics. "Nach Deutschland und der Schweiz ist Italien somit das dritte westeuropäische Land, in dem wir über die IMMOWEST mit Direktinvestments tätig werden." Besonders erfreulich sei auch, dass es gelungen sei, mit Carlyle einen der renommiertesten, internationalen Immobilieninvestoren als Partner zu gewinnen. "Wir sind mittlerweile in wichtigen Teilen Europas der erste Ansprechpartner für globale Player."

Die IMMOFINANZ setzt mit dem Italien-Investment auch einen weiteren Meilenstein beim Aufbau ihres Zentraleuropa-Portfolios: "Wir sehen Österreich und seine erweiterte Nachbarschaft als unseren Heimmarkt an. Dazu gehören neben Österreich im Westen Deutschland, die Schweiz und Italien. Im Osten zählen Ungarn, Tschechien, Polen, Slowakei, Rumänien und Baltikum zu den IMMOFINANZ-Kernmärkten. In diesem Raum wollen wir die klare Nummer 1 unter den börsennotierten Immobilienunternehmen werden."

Für die IMMOFINANZ ist der Kauf des Italien-Portfolios die nach dem Kauf der BUWOG die bisher grösste Akquisition des laufenden Geschäftsjahres (1. Mai 2004 bis 30. April 2005). Dieses verläuft bisher ausgezeichnet, im ersten Quartal wurden bei Mieterlösen, Umsatz und Ertrag neue Rekordwerte erreicht. Auch die Entwicklung des Aktienkurses ist ausgesprochen erfreulich. Seit Jahresbeginn wurde ein Plus von 9,89 Prozent erreicht. In den vergangenen zehn Jahren wurde sogar eine durchschnittliche Jahresrendite von 11,18 Prozent nach Steuern erreicht. Das entspricht einer Vorsteuerrendite bei KEST-pflichtigen Veranlagungen wie z. B. Aktien von 14,91 Prozent.

Weitere Informationen:
Dr. Karl Petrikovics
Tel. 532 06 39 - 700